## Quellen zum Poster "Forschendes Lernen: Irritationen als Katalysator für transformative Bildungsprozesse und die Stärkung von Selbstwirksamkeit"

Lydia Kolano-Law (<u>lydia.kolano@cas.dhbw.de</u>)

- Bandura, A. (1978). Self-Efficacy: Toward a Unifying Theory of Behavioral Change. *Advances in Behavior Research and Therapy*, 1, 139–161. https://doi.org/10.1016/0146-6402(78)90002-4
- Blum, J., Fritz, M., Taigel, J., Singer-Brodowski, M., Schmitt, M., & Wanner, M. (2021).

  Transformatives Lernen durch Engagement. Ein Handbuch für Kooperationsprojekte zwischen Schulen und außerschulischen Akteur\*innen im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung (Umweltbundesamt, Hrsg.).
- Fuhr, T. (2023). Prozessverläufe und Pädagogik des transformativen Lernens. In J. Blank, C. Bergmüller, & S. Sälzle (Hrsg.), *Transformationsanspruch in Forschung und Bildung. Konzepte, Projekte, empirische Perspektiven* (S. 179–190). Waxmann Verlag GmbH. https://doi.org/10.31244/9783830996774
- Gess, C., Deicke, W., & Wessels, I. (2017). Kompetenzentwicklung durch Forschendes Lernen. In H. A. Mieg & J. Lehmann (Hrsg.), Forschendes Lernen: Wie die Lehre in Universität und Fachhochschule erneuert werden kann (S. 79–90). Campus Verlag. abstract: https://www.researchgate.net/publication/316487738\_Kompetenzentwicklung\_durch\_Forschendes\_Lernen
- Huber, L. (2009). Warum Forschendes Lernen nötig und möglich ist. In L. Huber, J. Hellmer, & F. Schneider (Hrsg.), Forschendes Lernen im Studium: Aktuelle Konzepte und Erfahrungen (S. 9–35). Universitäts-Verlag Webler. https://www.fh-potsdam.de/fileadmin/user\_upload/forschen/material-publikation/Huber\_Warum\_Forschendes\_Lernen\_noetig\_und\_moeglich\_ist.pdf
- Kuhl, J. (2005). Eine neue Persönlichkeitstheorie. Universität Osnabrück.
- Mezirow, J. (2009). An overview on transformative learning. In K. Illeris (Hrsg.), *Contemporary theories of learning: Learning theorists—In their own words* (S. 90–105).
- Schwaetzer, H. (2023). Transformation als Erkenntnisvertiefungsübung des 'Ich'. Philosophisch-systematische Überlegungen aus begriffsgeschichtlicher Perspektive. In J. Blank, C. Bergmüller, & S. Sälzle (Hrsg.), *Transformationsanspruch in Forschung und Bildung. Konzepte, Projekte, empirische Perspektiven* (S. 163–178). Waxmann Verlag GmbH. https://doi.org/10.31244/9783830996774
- Singer-Brodowski, M. (2016). Transformative Bildung durch transformatives Lernen. Zur Notwendigkeit der erziehungswissenschaftlichen Fundierung einer neuen Idee. Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik (ZEP), 39, 13–17. https://doi.org/10.25656/01:15443
- Von Felden, H. (2021). Zeitdimensionen des Biographischen: Narrative Identität Lern- und Bildungsprozesse Dritte Lebensphase im Längsschnitt-Design (Bd. 37). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-35082-6

## Weiterführende Quellen:

- Rogmann, J. (2016). "Persönlichkeitsentwicklung" als "Qualifikationsziel" an deutschen Universitäten? In U. Konnertz & S. Mühleisen (Hrsg.), *Bildung und Schlüsselqualifikationen. Zur Rolle der Schlüsselqualifikationen an den Universitäten* (S. 141-160). Peter Lang.
- WBGU (2011). Hauptgutachten. Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation.
- Wissenschaftsrat (2022). Empfehlungen für eine zukunftsfähige Ausgestaltung von Studium und Lehre. https://doi.org/10.57674/q1f4-g978